



PGR PRESS

Informationen für Pfarrgemeinden
September 2017

Wir sind für Sie da.



Sie sind gut beraten: das Pfarrgemeinde-Team der Abteilung, v.l.n.r.: Hans Putz, Elisabeth Suppan, Gabriela Brotsch, Monika Heilmann, Beate Schlager-Stemmer, Christina Huemer-Fistelberger, Reinhard Wimmer.

Als ich neu mit meiner Arbeit in der Abteilung anfang, stand ich vor einem Berg von Fragen. Damals nahm ich mir zu Herzen: „Wer fragt, ist einmal ein Narr; wer nicht fragt, bleibt es für immer!“ Der Pfarrgemeinderat ist ein „Rat der Pfarrgemeinde“. Bei den Beratungen rund um das Wohl der Menschen in der Pfarrgemeinde können am Anfang einer PGR-Periode, aber auch mittendrin Fragen auftauchen, bei denen der Pfarrgemeinderat allein nicht weiterkommt, das Gefühl hat, sich im Kreis zu drehen. Dann ist es Zeit, Beratung anzufragen.

Beratung: Ein neuer Blick

Ziele einer Beratung sind ein neuer Blick, zusätzliches Wissen, eine neue Energie, ein frischer Wind. Im Beratungsprozess kommt ein System (eine Pfarre, ein Dekanat etc.) mit sich selber besser in Kontakt. Meistens liegt die Lösung eines Problems im System selbst. Aber

nicht immer entdeckt das System die Lösung alleine! Ein Impuls, eine Frage von außen kann helfen. Beratung geht von den Fragen des Systems aus. Sie stellt Wissen und Beobachtungen zur Verfügung. Beratung stellt Fragen, die Perspektiven eröffnen. Beraterische Fragen verlangsamen (das ist nicht immer angenehm) und nehmen Druck heraus (das ist angenehm). Wenn Sie Beratung in Anspruch nehmen, stellen Sie sich immer die Frage: Hat uns diese Beratung weitergebracht? Sehen wir nun klarer? Haben wir neue Perspektiven? Sind wir aufgebaut? Oder haben wir uns belehrt und gemaßregelt gefühlt? Wollte uns hier jemand etwas „aufdrücken“?

Welche ist für uns die richtige Beratung?

Organisationsberatung ist ein lösungsorientiertes Beratungsangebot bei Veränderungen. Gemeindeberater/innen sind mit kirchlichen Strukturen ver-

traut. Sie begleiten für eine bestimmte Zeit, damit das Team, die Pfarrgemeinde ins Gehen kommt. Gehen müssen diese dann selber. Elemente dieser Beratung:

- Rahmenbedingungen klären
- Motivation und Emotion der Mitglieder einbeziehen
- Realistische, umsetzbare und herausfordernde Handlungsfelder und Ziele erschließen
- Förderliche Strukturen schaffen
- Konkrete Lösungsansätze finden

Fachberatung ist Wissensvermittlung durch Expert/inn/en, aber keine „Belehrung“ oder „Betreuung“. Fachberatung ist eher themen- und sachbezogen als beziehungsorientiert. Ein wesentliches Merkmal ist die eigenverantwortliche Entscheidung der Beratenen im Sinne der Subsidiarität und Mündigkeit. Mögliche Fragen für Fachberatung:

- Wie stärken wir die Verbindung von Lebensthemen und Sonntagsgottesdienst?
- Worauf achten wir bei der Neuorganisation der Caritas-Sammlung?
- Welche Möglichkeiten gibt es für ein Engagement im Bereich der Schöpfungsverantwortung?
- Wie kommen wir mit neuzugezogenen Menschen in Kontakt?

Auch bei der Entscheidung, ob Organisations- oder Fachberatung gebraucht wird, helfen Berater/innen. Fachberater/innen finden Sie auf den Seiten 2–3.6. 🍷

Mag.^a Monika Heilmann

Mag.^a Beate Schlager-Stemmer



Einführungen für die PGR-Fachausschüsse und

Im Oktober und November 2017 erhalten Sie eine spirituelle, fachliche und organisatorische Grundeinführung in Ihre Tätigkeit als Fachausschuss- und Leitungsmitglied: spirituelle Grundlagen, mögliche Ziele, Arbeitsfelder, Mitarbeiter/innen-Findung, Organisation, Zusammenarbeit und Vernetzung. Auf diesen Seiten finden Sie die Fachreferent/inn/en für die PGR-Fachausschüsse und PGR-Leitungen mit ihren Themen und Kontaktadressen. Sie werden bei den Veranstaltungen aus ihren jeweiligen Fachgebieten referieren, mit Ihnen ins Gespräch kommen, Ihre Fragen beantworten und ihre Angebote vorstellen. Weltkirche, Schöpfungsverantwortung und mensch & arbeit gestalten gemeinsam einen Workshop. Termine und Anmelde-möglichkeiten auf Seite 6.

Finanzen



Der Fachausschuss für Finanzen nimmt Verantwortung für Personal, Gebäude und Finanzen der Pfarre wahr. ☺

Christoph Lauer-mann, Diözesanfinanzkammer, Abteilung Pfarrverwaltung und Pfarrpersonal (0732) 798 00-14 36; christoph.lauer-mann@dioezese-linz.at; www.dioezese-linz.at/dfk

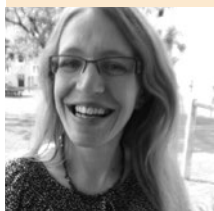
Caritas



Wilfried Scheidl, Leiter der RegionalCaritas, (0732) 76 10-2009, (0676) 87 76-2009; wilfried.scheidl@caritas-linz.at; www.caritas-linz.at/hilfe-ange-bote/regionalcaritas

Ohne gelebte Caritas keine lebendige und glaubwürdige Kirche! Engagier-te der Pfarrcaritas knüpfen vor Ort helfende Netze für Menschen in Not; die RegionalCaritas unterstützt dabei. ☺

Liturgie



Barbara Thielly (0732) 76 10-31 21; www.liturgie-linz.at; www.kirchenmu-sik-linz.at

Der FA Liturgie hat das gesamte got-tesdienstliche Geschehen im Blick und begleitet helfend und kritisch die für den Gottesdienst Verantwortlichen. In gottesdienstlichen Veränderungen ist er stark gefordert, für die Pfarre und über sie hinaus am richtigen Ort „Windmühlen“ zu setzen, manchmal auch Windschutz. Wichtige Fragen: Wie feiern wir angemessen die Festzeiten und den Sonntag? Welche neue Feierformen, neue Dienste, neue Formen der Zusammenarbeit mit Nachbarpar-farren brauchen wir? ☺

Kinderliturgie



Michaela Druckenthaner (0732) 76 10-33 40, (0676) 87 76-33 45; michaela.druckenthaner@dioezese-linz.at; linz.jung-schar.at

Mögliche Ziele für den Fachausschuss Kinderliturgie: Mädchen und Buben haben einen guten Platz in der Fei-ergemeinschaft und können gut mitfeiern. Themen: kindgemäße und altersgerechte Beteiligung der Kinder am Gottesdienst, verschiedene Feierformen und Gestaltungsmöglichkeiten, Kinderbibel und kreative Elemente etc. ☺

PGR-Leitung



Hans Putz (0732) 76 10-31 41 (0676) 87 76-31 40 hans.putz@dioezese-linz.at; www.dioezese-linz.at/pg

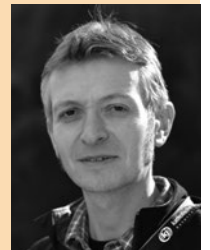
Die Pfarrgemeinderats-Leitung plant und gestaltet die Tätigkeit des Pfarrgemeinderates. Der Blick auf die kirchlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen fordert mutige kreative Schritte in die Zukunft. Methoden und Wissen helfen im pfarrlichen Alltag. ☺

Kinder- und Jugendpastoral



Jung-scharbereich: Harald Rechberger harald.rechberger@dioezese-linz.at; (0732) 7610-3346; (0676) 880 11-14 20; linz.jung-schar.at

Themen und Ziele: Pfarrliche Angebote für die Lebensübergänge der Kinder- und Jugendzeit (weiter-)entwickeln: Wie können junge Menschen die Pfarre als Bereicherung erleben? Über Pfarrgrenzen hinweg Kindern und Jugendlichen eine Teilnahme an kirchlichen Betätigungsfeldern ermöglichen. Gruppenleiter/innen motivieren, fördern und begleiten. ☺



Jugendbereich: Thomas Obermeir (0732) 76 10-33 66, (0676) 87 76-33 66; thomas.obermeir@dioezese-linz.at; ooe.kjweb.at

die PGR-Leitungen – Themenüberblick

Weltkirche



Heribert Ableidinger,
(0732) 76 10-32 70,
(0676) 87 76 32 70;
heribert.ableidinger@welthaus.at,
heribert.ableidinger@dioezese-linz.at,
linz.welthaus.at



Heidemaria Hofer,
(0732) 76 10-32 76,
(0676) 87 76-3276;
heidemaria.hofer@welthaus.at,
heidemaria.hofer@dioezese-linz.at,
linz.welthaus.at

Themen:

Fairer Handel: Verkaufsstände mit fairen Produkten anbieten

Pfarrcafés und andere Veranstaltungen mit fairen Produkten gestalten.

Gestaltung von Liturgie und kirchlichen Festen.

Sorge um die Integration von ausländischen Mitbürger/innen

Kirchliche Sammlungen und Spendenaktionen 🍷

Mensch und Arbeit



Elisabeth Zarzer
(0732) 76 10-36 37,
(0676) 87 76-36 37;
elisabeth.zarzer@dioezese-linz.at,
www.mensch-arbeit.at

Gute Arbeit für ein gutes Leben: Arbeit auf der Grundlage unseres Glaubens reflektieren, als Kirche eine Brücke zur Arbeitswelt schlagen, uns gemeinsam im Ringen um Gerechtigkeit engagieren.

Das Thema „Gute Arbeit“ im Pfarrblatt und im Gottesdienst aufgreifen. 🍷

Schöpfungsverantwortung

Die Bewahrung der Schöpfung ist kein Nebenthema, sondern eine zentrale Säule des christlichen Glaubens. Was bedeutet die ökosoziale Krise für mich, für mein Stehen vor Gott, für unser gemeinsames Leben? Was bedeutet sie als Zeichen der Zeit? Wie antworten wir als Kirche darauf? Die Enzyklika „Laudato Si“ ist ein guter Einstieg für den Fachausschuss Schöpfungsverantwortung, ebenso die Umwelleitlinien der Diözese. Themen: Verantworteter Einkauf, Energiebuchhaltung, Thema „Schöpfungsverantwortung“ in Liturgie und Predigt. 🍷



Lucia Göbesberger (0732) 76 10-32 55; (0676) 87 76-32 55
lucia.goebesberger@dioezese-linz.at; www.dioezese-linz.at/sozial

Kinderbetreuungseinrichtungen



Ulrike Stadlbauer
(0676) 87 76-20 86;
ulrike.stadlbauer@caritas-linz.at

Ziele eines Fachausschusses Kinderbetreuungseinrichtungen (Kindergärten, Krabbelstuben, Horte etc.):

Die Beziehung zwischen Pfarre und Kindertageseinrichtung stärken.

Die Kinderbetreuungseinrichtung als pastoralen Ort entdecken und weiterentwickeln.

Den Kontakt zwischen Erhalter/in und Kindern bzw. Eltern fördern und weiterentwickeln.

Aufmerksam sein dafür, wo die Einrichtung von Seiten der Pfarrgemeinde Unterstützung braucht (Eltern, Familien, Kommunikation etc.). 🍷



Christiana Leonhartsberger
(0676) 87 76-20 85; christiana.leonhartsberger@caritas-linz.at

Beziehung, Ehe und Familie



Paul Neunhäuserer
(0676) 87 76-35 15;
paul.neunhaeuserer@dioezese-linz.at,
www.beziehung-leben.at

Dieser Ausschuss beschäftigt sich mit allen Themen, die Familien, Kinder, Jugendliche, junge Paare, Eheleute, Eltern, bekenntnisverbindende Eheleute, Menschen in zweiter Ehe, Alleinerziehende und Stieffamilien in der Pfarre betreffen. 🍷

Pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit

Die Pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit ist ein Teil der Verkündigung. Der Fachausschuss achtet darauf, dass sich in den Bereichen der Pfarrlichen Öffentlichkeitsarbeit etwas tut: beim Pfarrblatt, auf der Homepage, bei der Gestaltung der persönlichen Kontakte in der gesamten Pfarrgemeinde. Der Fachausschuss hat einen Blick auf das Aussehen der Gebäude einer Pfarre und regt im Pfarrgemeinderat Renovierungen und Neugestaltungen an. 🍷



Beate Schlager-Stemmer, (0732) 76 10-31 41; beate.schlager-stemmer@dioezese-linz.at, www.dioezese-linz.at/poea

Termine

Die Angebote der Abteilung Pfarrgemeinde und Spiritualität

In der Abteilung Pfarrgemeinde und Spiritualität sehen wir uns als Service- und Kompetenzzentrum für Fragen rund die Seelsorge in der Pfarrgemeinde. Im Sinne des Zusammenwirkens der verschiedenen Ebenen leisten wir unseren Beitrag zur Seelsorge in der Diözese Linz.

Wir sind die Fachstelle im Pastoralamt für die Pfarrgemeinden, wenn es um Fragen ...

- der **Gemeindeentwicklung**,
- der **Leistungsmodelle mit Beteiligung Ehrenamtlicher**,
- der **Pfarrgemeinderät/innen**
- und der **Fachausschüsse Pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit** geht
- sowie um **Fragen zu pastoralen Raumkonzepten**, weil renoviert, umgebaut oder neu gebaut werden soll.

Weitere Arbeits- bzw. Beratungsfelder drehen sich um:

- **Dekanate und Seelsorgeräume und um Kooperationen zwischen Pfarrgemeinden.**

Wir vermitteln **Klausurbegleiter/innen**. Bei uns ist die **Organisationsentwicklung und Gemeindeberatung** angesiedelt.

In Veranstaltungen und in dieser Zeitung geben wir Impulse und Anregungen. Wir vernetzen Abteilungen, die Angebote für Pfarrgemeinden machen. Wir geben Auskunft über diözesane Regelungen. Manche Regelungen werden bei uns entwickelt, an anderen Regelungen wirken wir vielfach mit. Dazu gehören u.a.: das Leitungsmodell mit Beteiligung Ehrenamtlicher (Seelsorgeteam), Kooperationsprozesse oder die Pfarrgemeinderats-Wahlen. 🐾

Kirche lebt Solidarität vor Ort

Dieser Pastorale Tag für Ehren- und Hauptamtliche in der Pfarrpastoral hat als biblisches Motto ein Zitat aus dem Prophetenbuch Jeremia: „... denn in ihrem Wohl liegt euer Wohl.“

Wollen wir, dass christliche Werte auch außerhalb von Altarraum und Pfarrheim eine wichtige Rolle spielen? Wie leben wir Solidarität am Ort? Wie gewinnen wir Partner/innen für die Gestaltung des Gemeinwesens?

Theologische Hinführung, Handwerkszeug, praktische Beispiele und Ideen.

Referent: Prof. Udo Schmälzle, Projektleiter „Diakonie im Lebensraum der Menschen“, Frankfurt.

Samstag, 20. Jänner 2018, 9.00–16.00 Uhr, Priesterseminar Linz.

Kursbeitrag: € 12,- plus Mittagessen. Ehrenamtliche zahlen nur Mittagessen. 🐾

Einführung PGR-Fachausschüsse PGR-Leitungen

Fachausschuss-Auswahl: Seiten 2–3.

3. 10. 2017 **Steyr, Dominikanerhaus**

5. 10. 2017 **Schalchen, Pfarrheim**

10. 10. 2017 **Ried, St. Franziskus**

12. 10. 2017 **Gallneukirchen, Pfarrz.**

17. 10. 2017 **Andorf, Pfarrheim**

19. 10. 2017 **Bad Ischl, Pfarrheim**

24. 10. 2017 **Schloss Puchberg/Wels**

7. 11. 2017 **Linz, Diözesanhaus**

9. 11. 2017 **Maximilianhaus Puchheim**

14. 11. 2017 **Rohrbach, Pfarrheim**

Jeweils 19.00 bis 22.00 Uhr.

Möglichste gemeinsame pfarrliche

Anmeldung (0732) 76 10-3141, pgr@dioe-

zese-linz.at: Absender, Zahl der Teilneh-

mer/innen je FA, Ort des Treffens. 🐾

IMPRESSUM Inhaber: Diözese Linz (Alleininhaber), **Herausgeber und Verleger:** Pastoralamt, **Redaktion:** Mag.^a Monika Heilmann, Mag.^a Beate Schlager-Stemmer, Mag. Hans Putz, Mag. Reinhard Wimmer, Abteilung Pfarrgemeinde und Spiritualität, Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz. Tel. (0732) 76 10-31 41, pgr@dioezese-linz.at, **Gestaltung:** Mag.^a Beate Schlager-Stemmer, Christina Huemer-Fistelberger, **Hersteller:** kb-offset Kroiss & Bichler GmbH & CoKG, **Verlagsort:** Linz, **Herstellungsort:** Regau, **Grundlegende Richtung:** Kommunikationsorgan für Mitarbeiter/innen in den Pfarrgemeinden der Diözese Linz, **DVR-Nummer:** 0029874/119. Die Zeitung PGR-Press erscheint vierteljährlich. Sie wird an alle Pfarrgemeinderäte und FA-Leiter/innen automatisch sowie an Interessent/innen auf Bestellung kostenlos zugesandt. **Verlagspostamt** 4020 Linz/Donau, **Zeitungsnr.** GZ 02Z031668 M, **Erscheinungsort:** Linz, P.b.b.



Vortrag zum „Zauber des Anfangs“

Von enthüllten Gesichtern,
hell gewordenen Herzen

und mit Jesus Christus
gleichgestaltig gewordenen Menschen

Zur Vorstellung von Christus
als „Bild Gottes“
Mit Prof. Christoph Niemand

Der Apostel Paulus bezeichnet an einigen Stellen seiner Briefe Jesus als Bild – oder Ikone – Gottes (2 Kor 3,18; 4,4.6; Röm 8,29).

Das Anschauen dieses Bild verändert und verwandelt. Es macht Menschen seiner Gestalt so ähnlich, dass auch sie Kinder Gottes werden, jüngere Geschwister des erstgeborenen Sohnes. Diese Christologie des Paulus ist nur wenig bekannt. Schade eigentlich, denn sie hat enormes Potenzial!

Woher hat Paulus diese Vorstellung?

Was bedeutet sie ihm persönlich?

Was macht diese Bild-Christologie – wenn wir sie an uns heranlassen – mit uns?



Dr. Christoph
Niemand,
Professor
für Neues
Testament in
Linz

Termin: Do., 5. Okt. 2017, 19.00 Uhr
im Bildungshaus Schloss Puchberg.

Begleitung: Univ.-Prof. Dr. Christoph Niemand, KU Linz, Obmann des Vereins „Freunde des Bibelwerks“.

Bei Anmeldung (bibelwerk@dioezese-linz.at, Tel. (0732) 76 10-32 31) bis Di., 3. Okt. 2017 übernimmt die Kirchenzeitung den Eintrittspreis von € 15,-.

Zauber des Anfangs

von Matthäus Fellingner

Dem Pfarrer zuliebe mache ich es. Oder: Weil mir die Leute leidtun, wenn sie nur Absagen bekommen. Für nicht wenige Frauen und Männer mag das der Grund für ihre Bereitschaft gewesen sein, für den Pfarrgemeinderat zu kandidieren. Eigentlich ist es ein tolles Motiv: Einem anderen zuliebe mache ich es. Ur-christlich ist das. Auf solchem Boden kann etwas wachsen.

Gerade solch nüchtern denkende Menschen wird die Kirchenzeitung im Herbst bezaubern – und vom Zauber des Anfangs erzählen. Davon, welcher Schub an Motivationskraft mit dem beginnenden Christentum in die Welt gekommen ist.

Mit Prof. Christoph Niemand

Christoph Niemand, Professor für Neues Testament an der Theologischen Privatuniversität Linz, wird sechs Wochen lang von diesem „Zauber des Anfangs“ erzählen. Mit ihm können unsere Leserinnen und Leser Jesus zuschauen: wie er spricht, was er tut. Und was das bei den Menschen bewegt. An der Seite Jesu Gott anschauen. Das ist spannend. Es wühlt auf. Das lässt

auch das eigene Leben neu entdecken. Wozu? Warum?

Jetzt fängt es an

Vielleicht gewinnt auch die nüchterne Frage eines Pfarrgemeinderatsmitglieds eine neue Antwort: Wozu tue ich mir das alles an? Es geht ohnehin alles zu Ende.

Nein. Etwas fängt an. Wie damals, als die Herzen der Menschen hell wurden. Mit und für Jesus unterwegs zu sein, das hat Lebenskraft.

Im Zauber des Anfangs verändert sich auch das Zusammenleben. Keine/r ist nur alleine unterwegs. Da sind Gemeinschaften – Gemeinden – entstanden. Ganz unterschiedliche Leute machten gemeinsame Sache: Dränger und Bremsler. Fortschrittliche und Konservative. Besserwisser und Sünder. Straßenhändler und Hochgebildete. Frauen und Männer – gemeinsam. Kinder auch. Wie geht das bloß, dass es Einheit gibt in einer solch bunt gemischten Gesellschaft? Das ist ein gewaltiger Unterschied zu Parteien und anderen Gesinnungsgemeinschaften. Erstaunlich! Das ist eine Stärke.

Die KirchenZeitung – Ihr wöchentlicher Besuch

Mit der KirchenZeitung ergeht es einem wie mit einem gerne erwarteten Besuch.

Mit einem Besuch kann man sich über Sachen unterhalten, über die man nicht mit jedem und jeder so leicht spricht.

Über unseren Glauben zum Beispiel, und über unser ganz persönliches Leben.

Manchmal lässt einen dieser Besuch entdecken, wo ich mich engagieren kann. Oder er macht mich auf interessante Themen und Ereignisse aufmerksam.

Dieser Besuch gibt einem das Gefühl: Auf mich kommt es auch an.

Ich bin weltoffener geworden. Ich erfahre mich wertgeschätzt.

Und: Ich freue mich, wenn er wiederkommt. Nächste Woche.



Gratis für sechs Wochen

Pfarrgemeinderäte, die die KirchenZeitung noch nicht haben, erhalten für die Dauer der Reihe „Zauber des Anfangs“ die KirchenZeitung kostenlos zugesandt. Lernen Sie unsere KirchenZeitung in diesen Wochen kennen. Das ist ein Dankeschön für Ihre Arbeit.



Ein exklusives
Glaskreuz
12 x 15 cm



Die Familienbibel:
1560 Seiten, mit 64
ganzseitigen Bildern
und 6 Landkarten.

Danke für Ihre Treue

Viele Pfarrgemeinderäte und Pfarrgemeinderätinnen haben bereits die KirchenZeitung. Allen Leserinnen und Lesern, die schon ein Jahres-Abo beziehen, bieten wir spezielle Treueangebote:

Exklusives handgefertigtes Glaskreuz

von der Glasmalerei Stift Schlierbach (12 x 15 cm) zum Aktionspreis von € 20,- portofrei (statt € 29,- zzgl. Versand).

Die neue Familienbibel von Herder,

mit Anregungen zum Lesen von Bibelstellen in der Familie zu besonderen Anlässen, wie Advent, Erstkommunion, Firmung oder Hochzeit, zum Aktionspreis von € 17,- portofrei (statt € 30,- zzgl. Versand).

In den Ausgaben der KirchenZeitung im Oktober 2017 gibt es Gelegenheit, diese Treueangebote zu den Aktionspreisen portofrei zu bestellen.

Beschreibungen und Bilder der Angebote sowie eine Online-Bestellmöglichkeit finden Sie auf:

www.kirchenzeitung.at/treueangebot